

(Z)

Bilder aus alter Zeit



In der zweiten Hälfte des Mai sollen erscheinen:

**Altbayern und Schwaben, Franken und Oberpfalz,
Thüringen, Württemberg, Baden, Harz, Sachsen,
Schweiz**

Jedes Bändchen mit 22 Städtebildern in steifem zweifarbigen Umschlag, Format 13 × 17 cm
4 Mark Ladenpreis. — Nachlaß 33 1/3% und 13/12 auch gemischt

Die Reisezeit ist gekommen. Verbietet dem gewöhnlichen Sterblichen der hohe Fahrpreis der Eisenbahn auch weite Reisen, wie sie in „guter alter Zeit“ für billiges Geld unternommen werden konnten, so kommt doch der Natur- und Kunstfreund nicht zu kurz, wenn er Deutschlands Gauen mehr als früher sein Interesse zuwendet, zumal wenn er leicht beschwingt als Fußtourist durch die Lande zieht. Welche Schätze bieten nicht die alten deutschen Städte. In ihnen den Spuren ruhmvoller Vergangenheit, Zeugen edler Kunstbetätigung nachzugehen, gewährt besonderen Reiz. Dem Wanderer ein Bild der Stadt, wie sie einst gewesen, vor Augen zu führen, ihm als Wegweiser für die Wanderungen durch die Straßen zu dienen und ihm daheim die Erinnerung an das Geschaute wachzurufen, das wollen die „Bilder aus alter Zeit“, die Meister Merian, der geniale Kupferstecher aus dem Beginn des 17. Jahrhunderts, und andere Künstler alter Zeit in malerisch ansprechender Darstellung uns hinterlassen haben. Zu Gauen gruppiert bilden sie in ihrem schmucken Gewand ein überaus ansprechendes, lehrreiches Dokument deutscher Kultur, das durch seinen niedrigen Preis bei vortrefflicher Ausstattung in weitesten Kreisen Freunde gewinnen wird.



Bibliographisches Institut · Leipzig und Wien